

Knapp 600 Starter beim Saarbrücker Firmenlauf

SAARBRÜCKEN (red) Knapp 600 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich am Donnerstag und Freitag, 8. und 9. Oktober, am Saarbrücker Firmenlauf. Das teilten die Veranstalter mit. Es gab einen Lauf, den die Veranstalter als Live-Event bezeichnen, und einen Lauf, den die Veranstalter Virtual-Run nennen.

Beim zweitägigen Live-Event war die Laufstrecke 5,3 Kilometer lang. Beim Live-Event gingen die Läufer am Donnerstag und Freitag ab 17 Uhr zeitversetzt auf die Strecke. Alle 10 Sekunden starteten zwei

Läufer. Die Siegerehrung war digital am Freitagabend auf Facebook. Das größte Team war das SDG Team mit 64 Läufern. Auf Platz zwei kam das Team der eurodata AG mit 36 Läufern. Das drittstärkste Team mit 33 Läufern stellte Adler Werbegeschenke & HCE. Das schnellste Dreier-Herrenteam waren „Die Rückläufer“ mit Jonas Hein, Girscha Morgenstern und Maurice Albert mit 1:04:38 Stunden. Bei den Damen hatte das Dreier-Team von TKE mit Karolin Hoffmann, Anne Becker und Meike Schwarzweiler

mit 1:29:02 Stunden die Nase vorne. Bei den gemischten Teams siegte das „Team 1“ mit Julia Keck, Timm Lau und Martin Riotte mit 1:09:22 Stunden.

Der „IHK AzuBeatsRun“ war in den Firmenlauf integriert. Schnellste Azubine war Mona Gnanou von TKE mit von 29:11 Minuten. Der schnellste Azubi war Christopher Stark von A+H mit 20:34 Minuten. Die meisten Auszubildenden brachte der Globus Handelshof mit sieben jungen Läufern an den Start.

Zusätzlich zum Live-Event boten

die Veranstalter erneut den virtuellen Firmenlauf an – mit oder ohne Zeitnahme. Läufer, die ihre Zeit stoppen ließen, wurden am Freitag mit der App „viRACE“ virtuell begleitet und motiviert. Am Ziel gab's die Finisher-Medaille. Mit beeindruckenden 18:51 Minuten war Martin Schedler von der Knappschaft-Bahn-See der schnellste virtuelle Läufer. Bei den Damen siegte Aurore Fass vom CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit mit 24:59 Minuten.

Wer lieber zeitlich flexibel laufen

möchte, kann noch bis Samstag, 10. Oktober eine frei gewählte Distanz absolvieren. Die Namen dieser Läufer erscheinen dann ohne Zeit in der Teilnehmerliste.

Beim virtuellen Firmenlauf wurde die Hälfte aller Startgelder und beim Live-Event wurde ein Euro pro Teilnehmer an regionale Vereine und den offiziellen Charity-Partner, Plan International Deutschland e.V., gespendet.

www.der-neue-firmenlauf.de
www.facebook.com/derneuefirmenlauf